



## Epilog

Das Titelbild dieses Buches, die elegante Doppelspirale der zwei Schwarzmilane, zeigt nicht alles, was sich in den drei Minuten des zugrunde liegenden Videos in der Luft abgespielt hat: zahlreiche weitere Vogelflugbahnen, darunter die eines Kolkrahen und mehrerer Mauersegler, wurden ausgeblendet.

Aber auch das ist noch nicht alles. Vergessen wir für einen Moment die Eleganz des Vogelflugs und blenden die Vogelspuren aus der Iskiographie aus anstatt sie freizustellen. Dann werden plötzlich alle die Insekten sichtbar, die während ein paar Minuten die Luft erfüllt haben. Es sind dies jene Tiere, die wir eben noch als „störende“ Bildelemente wegretuschiert haben, die uns als Stechmücken oder Wespen belästigen, die als Motten unsere Wollpullover zerfressen,

die die Windschutzscheiben unserer Autos verschmieren. Die wir mit unserer Agroindustrie in unvorstellbaren Massen vernichten, die aber unsere Obstbäume bestäuben sollen und unseren Honig sammeln – und die zahlreichen Arten der von uns so geliebten und bewunderten Vögeln als einzige, aber immer knapper werdende Nahrung dienen. Auch alle diese unscheinbaren, fleißigen oder lästigen Insekten sind Teil des Lebensraums Luft!

Vergessen wir nicht: Ohne Nahrung können wir ein paar Wochen überleben, ohne Wasser ein paar Tage, aber ohne Luft höchstens ein paar Minuten. **Luft ist unser wichtigstes Nahrungsmittel.** Wir müssen sie schützen und erhalten und alles, was in ihr und von ihr lebt, inklusive uns Menschen, die wir uns so stolz als Homo sapiens bezeichnen.

## Epilogue

*The cover picture of this book, the elegant double spiral of the two black kites, does not show everything that took place in the air during the three minutes of the underlying video: numerous other bird trajectories, including those of a raven and several swifts, have been masked out.*

*But that's not all. Let us forget for a moment the elegance of bird flight and hide their trajectories instead of revealing them in the iskiography. Suddenly all the insects that have filled the air for a few minutes become visible. These are the animals that we have just retouched from our image as "disturbing" elements, that bother us as mosquitoes or wasps, that eat our woollen clothes as moths, that smudge the windscreens of our cars. We annihilate*

*them with our agro-industry in unimaginable masses, but we want them to pollinate our orchard trees and collect our honey. And for numerous species of our beloved and admired birds they serve as the only but increasingly scarce food. All these inconspicuous, busy or annoying insects are also part of the habitat air!*

*Let us not forget: Without food we can survive a few weeks, without water a few days, but without air just a few minutes. **Air is our most important food.** We must protect and preserve it and everything that lives in and from it, including us humans, who so proudly call ourselves Homo sapiens.*